



KOSTENLOSER RATGEBER

Der Elektriker-Ratgeber für Mülheim-Kärlich

Was Sie über Elektrik im Haushalt wissen sollten – Tipps, Sicherheit und die richtigen Anlaufpunkte für die wichtigsten Situationen. Speziell für Mülheim-Kärlich und das Einsatzgebiet im Landkreis Mayen-Koblenz.

Was Sie selbst tun dürfen

- **Leuchtmittel und Lampenfassungen** tauschen - Lichtschalter vorher aus.
- **Schmelzsicherungen** mit gleicher Stromstärke ersetzen (niemals stärker absichern!).
- **Vorsatzgeräte** wie Mehrfachsteckdosen, Zeitschaltuhren, Funkadapter einstecken.
- **FI-Test** durchführen: T-Taste am FI-Schalter drücken - alle 6 Monate.
- Geräte ausstecken, neu einstecken, austauschen.

Was Sie auf keinen Fall selbst machen sollten

- **Eingriffe im Sicherungskasten** - Tausch von LS/FI-Schaltern, Verdrahtung.
- **Steckdosen oder Lichtschalter öffnen** - auch wenn die Sicherung "aus" ist.
- **Reparatur in Wand- oder Deckenleitungen** - Schäden nach Bohrungen oder Wassereintritt.
- **Aussen- und Photovoltaik-Installationen** sowie Wallbox-Anschluss.

WICHTIG

Bei eigenmächtigen Eingriffen kann die Hausratversicherung im Schadensfall die Leistung verweigern. Eine Quittung von einem qualifizierten Elektriker ist im Streitfall Gold wert.

Wann Sie einen Profi brauchen - Checkliste

- Sicherung fliegt nach Abklemmen aller Verbraucher immer noch raus.
- Brandgeruch, Funkenflug oder schwarze Verärbungen an Steckdosen.
- FI-Schalter lässt sich nicht zurücksetzen.
- Wasser ist in die Elektroinstallation eingedrungen.
- Sie planen Modernisierung, Wallbox oder Photovoltaik.
- Sie sind Vermieter und brauchen den E-Check nach DGUV V3.
- Knisternde Geräusche oder warme Stellen am Sicherungskasten.

PRAXIS-TIPP

Beschriften Sie Ihren Sicherungskasten ordentlich - mit wasserfestem Stift, pro Sicherung den Raum oder die Geräte. Im Notfall wissen Sie sofort, welche Sicherung wo gehört.

Brauchen Sie jetzt Hilfe?

24 Stunden, 7 Tage die Woche persönlich erreichbar - auch sonntags, nachts und an Feiertagen.

0151 611 342 71